

RegioNet WasserBoden

Oberflächenwassergüte

Hintergrund

Warum ist Untersuchung der Gewässergüte wichtig?

- Überwachung zur Entwicklung der Wasserqualität
- Erkennen von Auffälligkeiten, Ermittlung von Belastungen
- langzeitliche Bewertung zum ökologischen Zustand (gemäß WRRL) für Wasserkörper mit einem Einzugsgebiet > 10km²

Was versteht man unter Wassergüte?

- Güte / Qualitätsparameter:** u.a. Eisen, Sulfat, Nähr- und Schadstoffe, Temperatur, pH-Wert, Sauerstoffgehalt und weitere Wasserinhaltsstoffe
- Biologische Parameter:** Gewässerflora (Makrophyten / Phytobenthos) und -fauna (Makrozoobenthos / Fische)
- Unterstützende Parameter:** Morphologie, Durchgängigkeit, Wasserhaushalt

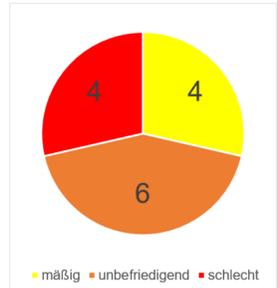
Zustand unserer Gewässer verbessern



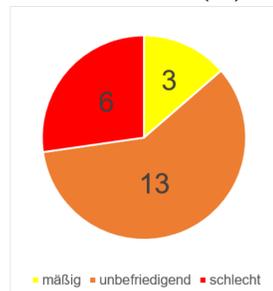
© LfULG; Leine (ob. links), Eula (ob. rechts), Struga (unten links), Altes Fließ (unten rechts)

- Oberflächengewässer in den Braunkohleregionen sind besonders stark anthropogen überprägt bzw. beeinflusst
- in Westsachsen (WS) weisen 22 und Ostsachsen (OS) 14 Oberflächenwasserkörper Belastungen durch den Braunkohlebergbau auf
- insgesamt gelten 966 km Fließgewässerstrecke (398 WS km, OS 568 km) als belastet (gemäß aktueller Bewirtschaftungsplan [2021 – 2027])
- stoffliche Belastungen durch Eisen, Sulfat, pH oder Schwermetalle
- hydromorphologische Belastungen durch technischen Ausbau, Verlegung oder Abdichtung der Gewässer

Mitteldeutsches Revier (WS)



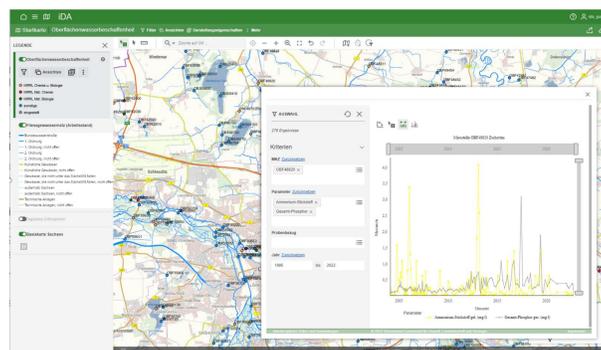
Lausitzer Revier (OS)



© LfULG; ökologischer Zustand der OWK in den Braunkohlerevieren WS und OS

Herausforderungen gemeinsam angehen

- Bereitstellung der vorhandenen Daten von LfULG / LTV aus Datenportalen (iDA / LUIS) zu
 - Beschaffenheit (Wasserqualität)
 - Strukturkartierung
 - Wasserhaushalt
 - Zustandseinstufung
- Fachliche Unterstützung und Ansprechpartner bei der Auswertung und Interpretation vorhandener Gütedaten
- Zusammenführung und bedarfsbezogene Analyse von Daten der Gewässergüte



© LfULG; iDA - beispielhafte Datenbereitstellung zur Wassergüte (<https://luis.sachsen.de/>)

Welche Unterstützungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen?

- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes zum Informationsaustausch
- Fachliche Beratung und Unterstützung bei geplanten Maßnahmen im / am Gewässer bzw. dessen Einzugsgebiet, sowie Handlungsempfehlungen
 - Einleitungen durch Anlagenneubau oder -erweiterung
 - Abschnittskonkrete Ausbauplanungen
 - Gewässerbezogene, klimaresiliente Entwicklungspläne
 - Auenrenaturierungsprojekte
 - Initiierung von Gemeinschaftsprojekten



„Gemeinsam den Strukturwandel in Ihrer Region gestalten, um die Gewässer lebenswert zu erhalten und zu entwickeln“

Mitteldeutsches Revier
Maren van Riel - Referat 44 | Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie, E-Mail: Maren.vanRiel@smekul.sachsen.de
Tel.: 0351 / 8928 4416
Lausitzer Revier
Gesine Kubat - Referat 44 | Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie, E-Mail: Gesine.Kubat@smekul.sachsen.de
Tel.: 0351 / 8928 4417